

# Programm der Demokratiekonferenz

20. - 21. Juni 2013, Stuttgart, Neues Schloss

Gegenseitige Blicke über die Grenze.  
Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie  
in Deutschland und der Schweiz



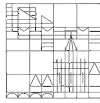
KANTON AARGAU



Baden-Württemberg


Organisiert von der Landesregierung Baden-Württemberg und dem Regierungsrat des Kantons Aargau in Zusammenarbeit mit der Universität Konstanz und dem Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA).

Universität  
Konstanz



zde |  
Zentrum für  
Demokratie  
Aarau

## Hintergrund

 Die Regierung von Baden-Württemberg arbeitet an der Politik des Gehörtwerdens mit dem Ziel, die Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Unter anderem möchte sie die formalen Hürden bei den Volksrechten beziehungsweise bei der Volksgesetzgebung senken. Der Kanton Aargau hat sich in den vergangenen Jahren gerade auch in Fragen der Demokratieentwicklung hervorgetan so zum Beispiel beim Thema E-Voting. Mit dem Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA) befindet sich zudem das wichtigste Schweizer Forschungszentrum der direkten Demokratie im Kanton Aargau.

Am 31. August 2011 haben Ministerpräsident Winfried Kretschmann und die Aargauer Regierung deshalb vereinbart, in Aarau eine gemeinsame Konferenz zur «Bürgerbeteiligung und direkten Demokratie» durchzuführen. Politik und Wissenschaft sollen einen neugierigen und kritischen Blick über die Grenze wagen, Missverständnisse abbauen und konstruktive Lösungen aufzeigen.

Nach der erfolgreichen Durchführung der Demokratiekonferenz 2012 in Aarau, freuen sich der Regierungsrat des Kantons Aargau und die Landesregierung Baden-Württembergs zusammen mit der Universität Konstanz und dem ZDA darüber, eine Neuauflage der Demokratiekonferenz am 20. und 21. Juni 2013 in Stuttgart durchzuführen.

# Programm

Donnerstag, 20. Juni 2013

## Tagungsleitung/Moderation

Dr. Katja Gentinetta, Schweiz

Albert Eckert, Deutschland

11:45 Uhr Begrüßungsimbiss im Foyer des Weißen Saals

12:30 - 13:00 Uhr Eröffnung der Konferenz und Begrüßung

Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Susanne Hochuli

Regierungsrätin des Kantons Aargau

---

13:00 - 13:05 Uhr Einführung durch die Tagungsleitung

13:05 - 13:25 Uhr Aktuelle Demokratiefragen

Gisela Erler

Staatsrätin für Zivilgesellschaft und

Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg

Dr. Peter Grünenfelder

Staatsschreiber des Kantons Aargau

---

13:25 - 14:15 Uhr Repräsentativ, direkt oder beides und warum?  
Die Entwicklung der Demokratien in Deutschland und der Schweiz

Prof. Dr. Sven Jochem

Universität Konstanz

Prof. em. Dr. Wolf Linder

Universität Bern

Fragen und Antworten

---

14:15 - 14:45 Uhr Kaffeepause

14:45 - 15:30 Uhr    Panel 1 im Plenum:  
Warum das eine tun und das andere nicht lassen? Direkte  
Demokratie und informelle Beteiligung

Prof. Dr. Norbert Kersting

Universität Münster

Prof. Dr. Patrizia Nanz

Universität Bremen

Fragen und Antworten

---

15:30 - 16:15 Uhr    Panel 2 im Plenum:  
Wer macht (nicht) mit und warum?  
Teilhabe der Bürger an partizipativen Verfahren

Prof. Dr. Brigitte Geißel

Universität Frankfurt

Dr. Uwe Serdült

Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)

Fragen und Antworten

---

16:15 - 17:00 Uhr    Kaffeepause

---

17:00 - 18.30 Uhr    Workshops in den Räumen des Neuen Schlosses

Workshop A: Warum das eine tun und das andere nicht lassen? Direkte Demokratie und informelle Beteiligung

Moderation: Ute Kinn, Mediatorin und Moderatorin

Hans-Ulrich Scerl, Mitglied des Landtags, parlamentarischer  
Geschäftsführer und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen,  
Baden-Württemberg

Dr. Martin Schairer, Bürgermeister Stuttgart CDU, Referat Recht,  
Sicherheit und Ordnung

Katrin Scholl-Debrunner, Grossrätin SP und ehem. Grossratspräsidentin  
des Kantons Aargau

Lilian Studer, Grossrätin und Fraktionspräsidentin EVP, Kanton Aargau

Dr. Alexander Balthasar, Bundeskanzleramt Österreich

Workshop B: Wer macht (nicht) mit und warum? Teilhabe der Bürger an partizipativen Verfahren

**Moderation: Ilse Erzigkeit**, Mediatorin und Moderatorin  
**Winfried Mack**, Mitglied des Landtags CDU, Baden-Württemberg  
**Florian Wahl**, Mitglied des Landtags SPD, Baden-Württemberg  
**Thierry Burkart**, Vizepräsident des Grossen Rats des Kantons Aargau und Präsident FDP Aargau  
**Kathrin Fricker**, Grossrätin und Co-Fraktionspräsidentin Grüne, Kanton Aargau  
**Dr. Maurus Büsser**, Generalsekretär Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Kanton Aargau

Workshop C: Online beteiligen und entscheiden. Herausforderung für die Demokratie?

**Moderation: Christian Dorer**, Chefredaktor Aargauer Zeitung  
**Rudi Hoogvliet**, Sprecher der Landesregierung, Staatsministerium Baden-Württemberg  
**Rainer Carius**, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Baden-Württemberg  
**Dr. Markus Dieth**, Grossrat CVP und Gemeindeamman Wettingen, Kanton Aargau  
**Peter Buri**, Regierungssprecher, Kanton Aargau  
**Urs Meier**, Leiter kantonales Wahlbüro, Kanton Aargau  
**Dr. Uwe Serdült**, Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)

Workshop D: Wie viel Transparenz braucht die Demokratie?

**Moderation: Casper Selg**, Schweizer Radio SRF, Deutschland-Korrespondent mit Sitz in Berlin  
**Dr. Herbert O. Zinell**, Ministerialdirektor im Innenministerium Baden-Württemberg  
**Dr. Christian Humborg**, Geschäftsführung Transparency International Deutschland  
**Dieter Egli**, Grossrat und Co-Fraktionspräsident SP, Kanton Aargau  
**Andreas Glarner**, Grossrat und Fraktionspräsident SVP, Kanton Aargau  
**Prof. Dr. Kurt Nuspliger**, ehemaliger Staatsschreiber, Kanton Bern

---

18:30 - 18:45 Uhr

Kurzinterviews: Was in den Workshops geschah

Abend Anlass im Speisesaal des Neuen Schlosses

ab 19.30 Uhr      Abendessen und Abendprogramm

20:00 Uhr      Begrüßung durch Gastgeber

**Franz Untersteller**

Mitglied des Landtags Grüne, Minister für Umwelt,  
Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

20:10 Uhr      Grußbotschaft durch Co-Gastgeber

**Dr. Urs Hofmann**

Regierungsrat des Kantons Aargau

20:20 Uhr      Grußworte der Botschafter

**Peter Gottwald**

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der  
Schweiz und in Liechtenstein

**Tim Guldemann**

Botschafter der Schweiz in der Bundesrepublik  
Deutschland

## Programm

**Freitag, 21. Juni 2013**

09:00 - 09:10 Uhr      Begrüßung und Einführung durch die Tagungsleitung

09:10 - 09:30 Uhr      Begrüßung und Eröffnung des 2. Konferenztages

**Hans Jakob Roth**

Botschafter und Sonderbeauftragter für grenzüberschreitende  
Zusammenarbeit, Eidgenössisches Departement für auswärtige  
Angelegenheiten

**Peter Friedrich**

Minister für Bundesrat, Europa und internationale  
Angelegenheiten Baden-Württemberg, SPD

09:30 - 10:00 Uhr Referate durch Parlamentspräsidentin und Parlamentspräsidenten  
– Zwischen Parlament und Bürgerbeteiligung

Guido Wolf

Landtagspräsident Baden-Württemberg, CDU

Vreni Friker

Grossratspräsidentin des Kantons Aargau, SVP

---

10:00 - 10:45 Uhr Panel 3 im Plenum: Wie sachlich kann Demokratie sein?  
Zwischen Sachinformation, Polemik und Populismus

Prof. Dr. Katharina Holzinger

Universität Konstanz

Dr. Laurent Bernhard

Universität Zürich

Fragen und Antworten

---

10:45 - 11:15 Uhr Kaffeepause

---

11:15 - 12:15 Uhr Debatte zu Panel 3 im Plenum

Theresia Bauer

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Grüne

Matthias Machnig

Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie Thüringen, SPD

Dr. Daniel Heller

Grossrat und Fraktionspräsident FDP, Kanton Aargau

Franz Hollinger

Grossrat CVP, Kanton Aargau

Heike Scholten, M. A.

Politik- und Kommunikationsberaterin, Zürich

Dr. Nadja Braun Binder

Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer

---

12:15 - 13:15 Uhr Steh-Lunch



13:15 - 14:00 Uhr      Direkte Demokratie: Wundermedizin oder Placebo?  
Die Mitbestimmung des Volkes im Spannungsfeld von  
Rechtsstaat, Internationalisierung, Standortwettbewerb,  
Parteiensplitterung und Empörungsbewirtschaftung

**Kaspar Villiger**  
alt Bundesrat, Schweiz

---

14:00 - 14:45 Uhr      Partizipation und demokratische Gerechtigkeit

**Prof. Dr. Reinhard Zintl**  
Universität Bamberg

---

14:45 - 15:00 Uhr      Synthese und Ausblick im Plenum

**Dr. Peter Grünenfelder**  
Staatsschreiber des Kantons Aargau  
**Gisela Erler**  
Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung des  
Landes Baden-Württemberg

---

15:00 Uhr              Konferenzende

